

Lohne / Loxstedt, 4. Juni 2007

AN DIE ZUSTÄNDIGE ABTEILUNG

Betreff: REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer langen Aufbauphase, Beratungen und Diskussionen tritt das neue Gesetz für **Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals** – allgemein bezeichnet als **REACH** ab dem 01. Juni 2007 in Kraft.

Als langjähriger Hersteller von chemischen Additiven für PVC und anderer Thermoplasten, hat Reagens diesen Prozess sorgfältig begleitet und begonnen eine Bestandsaufnahme aller relevanten chemischen Stoffe durchzuführen. Dies ist der Beginn des Rechtsweges.

Die Vorregistrierung der chemischen Stoffe ist der erste wichtige Schritt in Bezug auf REACH. Dieser Prozess findet zwischen dem 01.06.2008 und dem 01.12.2008 statt.

Reagens beabsichtigt alle relevanten Stoffe aus unserem aktuellen Produkt-Portfolio zu registrieren.

Diese Vorregistrierung wird für alle „phase-in“ Stoffe gelten, die durch eine EINECS oder EILINCS und NLP (No Longer Polymers) Nummer gekennzeichnet sind.

Durch die Vorregistrierung dokumentiert Reagens die Absicht und den Willen die Vermarktung von chemischen Produkten in dieser Phase weiterzuführen, auch nach dem in Kraft-Treten von REACH.

Die endgültige Registrierung aller Stoffe erfolgt in Abschnitten nach Tonnagen-Kriterien und gemäß gefahrspezifischer Bestandteile, die nachgewiesen, ausgewertet und erkannt wurden. Dieser Prozess wird in einem festgesetzten Zeitraum zwischen 2010 und 2018 stattfinden.

Die Registrierungsphase erfordert nicht nur das Zusammentragen aller Daten und Informationen über physik-chemische, toxikologische und öko-toxikologische Bestandteile der Substanzen, sondern auch eine Bewertung der Belastungen für Mensch (Arbeitsplatz und Verbraucher) und Umwelt in der jeweiligen Anwendung.

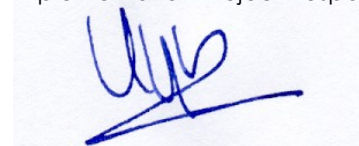
Um die Kriterien von REACH zu erfüllen, benötigen wir die volle Kenntnis bzgl. der Einsatzgebiete der Stoffe – insbesondere ob es sich um reine Chemikalien oder Präparationen handelt – und das resultierende Expositionsszenario.

Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe bezüglich der Informationserfassung, um durch gemeinsame Nutzung von Versuchsdaten, die relevanten Expositionsszenarien zu definieren.

Es mag passieren, dass - aufgrund ökonomischer Gründe oder einige für die Gesundheit oder die Umwelt erkannten Risikoeigenschaften – die endgültige Registrierung der zuvor vorregistrierten Stoffe nicht durchgeführt wird.

Sollte dies eines unserer Produkte betreffen, wird Reagens Sie rechtzeitig informieren und darauf hinweisen, um Ihnen eine entsprechende Alternativ-Lösung vorzuschlagen. Dies steht im Einklang mit unserer Firmenphilosophie mit besonderem Augenmerk auf technische Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung.

Mit freundlichen Grüßen
REAGENS Deutschland GmbH
REACH Implementation Project Responsible

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Inés Hernández Blanco".

Dr. Inés Hernández Blanco